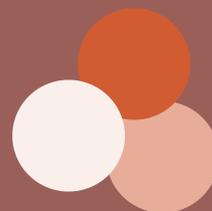


*gemeinsam
unterwegs*



Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

03/2024 · Herbst



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

**Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe
auf ihn, er wird's wohl machen.**

Psalm 37,5

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

In den vergangenen Jahren führte mein Weg öfters zum Gurker Dom. Vor der Stadt Straßburg steht ein Bildstock. Im Hintergrund ist ein Hügel mit Mischwald zu sehen. Dort unterbrach ich an einem Herbsttag meine Fahrt und schaute auf die Buntheit der Laubblätter. Die Wochen des Sommers sind jetzt vorbei und es kommt der Herbst mit seinen bunten Farben. So wie sich die Jahreszeiten verschieden präsentieren, so ist es auch in unserem Leben mit seinen verschiedenen Lebensabschnitten: Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und Lebensabend. Nach 47 Priesterjahren ist für mich der Herbst des Lebens angebrochen. So wie im Herbst die Tage kürzer und die Nächte länger werden, so ist es auch im Leben. Die Zeit, die vor uns liegt, wird kürzer. Gleichzeitig öffnet sich der Blick für das Ganze unseres Lebens. Die vielen Begegnungen und Ereignisse der vergangenen Jahre ergeben eine Buntheit – symbolisch angedeutet durch den Hügel hinter dem Bildstock, der jetzt so bunt erscheint. Manchmal mischt sich Nebel unter die Herbstfarben. Für mich sind Nebelfäden Grenzerfahrungen, die das Leben mit sich bringt – etwa durch Beeinträchtigungen der Gesundheit, durch Trauer über Menschen, die plötzlich nicht mehr da sind usw.

Viele Jahre war ich bei der Fußwallfahrt von St. Veit nach Gurk dabei. Der Weg führte über die Wimitzer Berge hinunter nach Gurk. In der Krypta mit ihren 100 Säulen endete die Wallfahrt mit dem Augensegen. Mich beeindruckten die Säulen immer wieder. Sie tragen das darüber liegende Bauwerk. Die Säulen sind für mich ein

Nach 40 Jahren in St. Veit nach Weißenstein

Frau Hildegard Petritsch trat 1984 ihren Dienst als Religionslehrerin in St. Veit an. Neben ihren schulischen Aufgaben hat Hildegard (...so will sie genannt werden...) Brücken zur Pfarre gebaut. Viele Sonntagsgottesdienste, das Krippenspiel, der Palmsonntag usw. wurden im kreativen Zusammenwirken mit Hildegard vorbereitet. In den Ferien hat sie mit fröhlichen Tagen für Kinder und Jugendliche, einen großen Beitrag geleistet. Auch bei der Dreikönigsaktion war sie mit Herzblut dabei. Nachdem ich meinen neuen Dienst im Pfarrverband Weißenstein-Kellerberg-Fresach fortsetzen wollte, habe ich Frau Hildegard Petritsch gefragt, ob sie für den

Sinnbild für die vielen Menschen, die für eine lebendige Kirche am Ort oder auch für das Wohl der Gesellschaft als Christ/Innen mittragen.

Nach einer größeren Verantwortung durch die vergangenen 25 Jahre (in St. Veit und Umgebung) darf ich jetzt hier im Pfarrverband Weißenstein-Kellerberg-Fresach als Priester wirken. Ich freue mich sehr, diese Aufgabe gemeinsam mit vielen engagierten Mitarbeiter/Innen hier im Drautal übernehmen zu dürfen.

Vergelt's Gott sage ich für die so herzliche Aufnahme und für das umsichtige Wirken meines Vorgängers, Pfarrer Msgr. Helmut Gfrerer.

Vor einigen Tagen verweilte ich abends in der Kirche in Weißenstein. Das Licht der Sonne leuchtete auf den Seitenaltar mit den 14 Nothelfern. Ich betrachte diese Heiligen als Einladung zum Vertrauen. Diese Nothelfer verkörpern die verschiedensten Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt. Sie ermutigen uns in den zeitlosen Nöten des Lebens, in den verschiedenen Krankheiten und Leiden, bei Unfrieden und Gewalt, gemeinsam nach Lösungen für die Zukunft zu suchen – und dies im Vertrauen auf den Dreifaltigen Gott, der uns alle in seinen Händen hält.

Ich grüße Euch/Sie alle, auch die Mitchrist/Innen der Evangelischen Kirche, alle, die hier wohnhaft sind und denen ich begegnen darf.

Mit Segenswünschen verbleibt

*Euer Pfarrer
Rudolf Pacher*

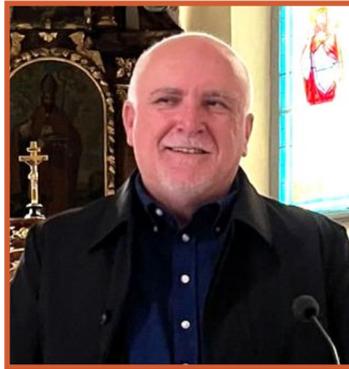
Haushalt in unserem Pfarrhof in Weißenstein bereit wäre. Nach einigem Nachdenken hat sie zugesagt. Hildegard ist auch gerne bereit, ihre Erfahrungen für die Pastoralarbeit anzubieten. Der bereits erfolgten freundlichen Aufnahme im Pfarrverband, wollen wir unsere Segenswünsche für sie von Herzen hinzufügen.



Rudolf Pacher

Neuer Mann in Fresach und Kellerberg

Mit dem 1. September hat neben Pfarrer Rudolf Pacher auch ein neuer Mitarbeiter den Pfarrverband verstärkt: Zdravko Sliskovic, der als Pfarrassistent tätig sein wird. Im Gegensatz zum Pastoralassistenten, der punktuell seine pastorale Aufgaben



wahrnimmt, trägt ein Pfarrassistent zusätzlich auch Leitungsverantwortung. In dieser Ausgabe des Pfarrbriefs stellen wir Ihnen Zdravko Sliskovic, unseren neuen Pfarrassistenten vor.

Wer ist Zdravko Sliskovic?

Ich wurde in Bosnien, unweit von Sarajevo, geboren und bin mit Borka seit 30 Jahren verheiratet. Wir haben drei erwachsene Kinder. Mein Studium absolvierte ich in Sarajevo und Zagreb, bevor ich an der Katholischen Universität Eichstätt in Deutschland meinen Abschluss in Katholischer Theologie erwarb. Nach sechs Jahren als Pastoralassistent und Religionslehrer in der Diözese Eichstätt zog ich 2007 nach Kärnten. Hier arbeitete ich als Dekanatsassistent im Dekanat Villach-Stadt und Pastoralassistent in Villach-St. Martin. Seit 2017 war ich als Pfarrassistent in der Pfarre Villach-Heiligenkreuz tätig. Am 1. September 2023 übernahm ich die Position des Koordinators im Pfarrverband Spittal, und ab 1. September 2024 bin ich als Pfarrassistent in den Pfarren Kellerberg und Fresach angestellt.

Was macht ein Pfarrassistent genau?

Der Titel „Pfarrassistent“ mag irreführend erscheinen, da man bei einem Assistenten oft nicht an Leitungsaufgaben denkt. Doch genau diese gehören zum Aufgabenbereich

eines Pfarrassistenten. In Absprache mit dem Bischof und dem zuständigen Pfarrmoderator wird einem Pfarrassistenten Verantwortung übertragen – sowohl im pastoralen als auch im administrativen Bereich. Ziel ist es, den Priester zu entlasten, damit er sich verstärkt der Seelsorge widmen kann.

Welche Aufgaben werden Sie in unseren zwei Pfarren Kellerberg und Fresach übernehmen?

Meine Verantwortung wird z. B. in der Mitarbeit, Leitung und Begleitung der Pfarrgemeinderäte und Ausschüsse für die Finanzen und Verwaltung liegen. Ich werde auch für die Bau- und Renovierungsvorhaben zuständig sein. Ich werde zusammen mit dem Pfarrmoderator die Ansprechperson für die Mitarbeiter/innen und Pfarrangehörigen sein. Die Personalverantwortung (z. B. für Messner/in, Organisten/in, Raumpfleger/in usw.) werde ich ebenfalls innehaben. Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Homepage usw.) wird ein Teil meiner Aufgaben sein. Dazu kommen die Schwerpunkte im Kirchenjahr, wo ich organisatorische Verantwortung tragen werde. Natürlich gilt all das vorrangig, wenn ein gutes Miteinander mit dem Pfarrmoderator gegeben ist und die Zusammenarbeit mit den Diakonen, Obfrauen des PGRs, Pfarrbrief-Redaktionsteams und allen Mitarbeiter/innen in den Pfarren gut funktioniert.

Noch ein paar Worte zum Schluss?

Da ich bereits seit vielen Jahren hier lebe, bin ich mit den beiden Pfarren gut vertraut. Das stimmt mich zuversichtlich, dass wir eine gute Zusammenarbeit haben werden. Da ich einer der ersten Pfarrassistenten in Oberkärnten bin, wird es spannend sein zu sehen, welche gemeinsamen Wege wir beschreiten. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und wünsche uns allen eine erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Kons. Rat Mag. Rudolf Pacher. **Redaktionsteam:** Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Druck- und Kopiezentrum, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.



Abschlussgottesdienst mit Hr. Pfarrer Gfrerer

Am 18.08. verabschiedeten sich unsere drei Pfarren gemeinsam in einem wunderschön gestalteten Gottesdienst von unserem lieben Pfarrer Helmut Gfrerer. Viele Kirchgänger, Mitarbeiter, Wegbegleiter und eine große Schar an Ministranten fanden sich um 16 Uhr in der Pfarrkirche in Weißenstein ein, um ein letztes Mal die Heilige Messe gemeinsam zu feiern.



Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Singkreis Fresach, der Scola Weißenstein und dem „78er Klarinettenquartett“. Pfarrer Gfrerer hielt in einer schönen Predigt Rückblick über seine Zeit in Weißenstein und auch die zwei Bürgermeister, Harald Haberle und Gerhard Altziebler, sowie der evangelische Pfarrer Ralf Isensee ließen ihre Zusammenarbeit mit Helmut Gfrerer Revue passieren. Nachdem die Pfarrgemeinderäte der drei Pfarren Helmut Gfrerer als Erinnerung eine Statue des Heiligen Leonhard überreicht hatten, verabschiedeten sich die MinistrantInnen – Helmut's „Herzesschätze“ – mit dem Lied „Mit einem Freund an der Seite“ von ihrem lieben Herrn Pfarrer. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im liebevoll dekorierten Pfarrgarten bei Kirchtagssuppe und Reindling ausführlich gefeiert.

Ute Bauer

Willkommen im Pfarrverband

Begrüßungsgottesdienst des neuen Pfarrers Rudi Pacher, Pfarrassistenten Zdravko Sliskovic und Haushälterin Hildegard Petritsch im Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg und Fresach

Am Sonntag, den 08. September 2024, versammelten sich die Gläubigen des Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach um 10 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Anwesend waren unter anderem Erwin Kapeller, Obmann des Pfarrgemeinderates (PGR) Weißenstein, Ute Bauer, Obfrau des PGR Kellerberg, und Christa Grötschnig, Obfrau des PGR Fresach, sowie Bürgermeister Harald Haberle. Auch Angehörige von Pfarrer Pacher, einige Freunde und Gläubige aus den drei Pfarren kamen zusammen, um die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen zu heißen.

Im Namen der Obleute des Pfarrverbandes begrüßte Erwin Kapeller den neuen Pfarrer und wünschte ihm ein segensreiches Wirken. Ebenso hieß er die Haushälterin Hildegard Petritsch in Weißenstein willkommen. In seiner Ansprache drückte Bürgermeister Harald Haberle die Hoffnung auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein harmonisches Miteinander mit dem neuen Pfarrer aus. Ute Bauer hieß zudem den neuen Pfarrassistenten Zdravko Sliskovic, der in Kellerberg und Fresach tätig sein wird, herzlich willkommen. Sie wünschte ihm einen gelungenen Start und alles Gute für seine zukünftigen Aufgaben.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen der Pfarrer und seine Brüder das Lied "Tota pulchra" als Geschenk an die Gottesdienstbesucher und zum Gedenken an ihren kürzlich verstorbenen Bruder Wilhelm.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen.





Schulgottesdienst

Am Dienstag, den 10. September fand ein wieder der Schulgottesdienst statt, der gleich zwei Premieren feierte: Unsere neuen Erstklässler wurden herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen, und unser neuer Pfarrer, Herr Rudolf Pacher, hielt seinen ersten Schulgottesdienst in unserer Gemeinde. Die beiden Religionslehrerinnen wählten liebevoll Tiergeschichten aus, die die Kinder aller Klassen präsentierten. Die Erzählungen füllten den Raum mit Bildern, die alle zum Schmunzeln brachte. Dabei wurden Tiere wie der starke Bär, der schlaue Fuchs und die fleißige Biene thematisiert – Eigenschaften, die sich viele an guten Tagen in sich selbst wiederfinden können. Aber auch andere Charaktere kamen zur Sprache:

der ängstliche Hase, der sture Esel und das sanfte Lämmchen. Die Botschaft war klar: In unserer Vielfalt – ob stark oder schwach, mutig oder zögerlich – finden wir immer auch das Verbindende.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war wie immer das gemeinsame Singen. Die Lieder brachten eine freudige und zugleich besinnliche Stimmung in die Kirche. Zum Abschluss gab es eine besondere Überraschung: Die gesamte Schulgemeinschaft sang „Happy Birthday“ für Herrn Pfarrer Pacher, der sichtlich gerührt über diese Geste war.

Insgesamt war es ein gelungener Start ins neue Schuljahr, der sowohl den Erstklässler als auch unserem neuen Pfarrer einen warmen Empfang bereitete.

Tamara Schmölder



Adventkranzbinden am 28. November

Heuer bietet Frau Ingrid Primeßnig allen Interessierten die Möglichkeit, einen Adventkranz selber zu binden. Material aus der Natur ist zum Teil vorhanden (wenn eigenes Material vorhanden ist, bitte mitbringen). Weiters stehen noch einige Strohkränze, Kerzen und Bänder zur Verfügung. Die freiwilligen Spenden kommen der Pfarrgemeinde zugute.

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit den Adventkranz bei der Vorabendmesse am 01. Dezember um 18:00 Uhr segnen zu lassen.

Um Voranmeldung bzw. bei Rückfragen bitte bei Frau Primeßnig unter: 0664 1130034 melden.





Romwallfahrt 2024

In der letzten Juliwoche hatten 8 Ministranten und 2 Betreuer aus der Pfarre Kellerberg die Möglichkeit, an der Romwallfahrt teilzunehmen. Gestartet wurde die Reise am Montag den 29. Juli 2024 um 01:00 Uhr auf der Raststätte Arnoldstein und nach einer fast reibungslosen Fahrt, ohne größere Probleme (die gebrochene Fensterscheibe des Busses lassen wir hier unerwähnt), erreichten die 2 Bussi um 13:00 Uhr die Unterkunft in Rom. Nach der „Raubtierfütterung“ schlenderten wir gemächlich bei 42° C in die ewige Stadt. Von Kolosseum, über Trevi Brunnen und spanische Treppe, waren am ersten Tag die kulturellen Highlights mit dabei.

Den Dienstag startet wir mit einer Morgenmesse gemeinsam mit unserem Herrn Bischof Josef, der uns den ganzen Tag begleitete und wertvolle Informationen aus erster Hand gab. Mit der U-Bahn ging es Richtung Vatikan, in der ganzen Stadt wuselte es von Ministranten aus nah und fern. Es wurden Ministrantenhalstücher und -hüte und manch andere Erfahrung ausgetauscht. Nach dem Besuch des Petersdoms ließen wir uns in einer echten italienischen Trattoria nieder und genossen die Klimaanlage. Rechtzeitig machten wir uns am frühen Nachmittag auf den Weg zurück zum Petersplatz, wo nach unzähligen Sicherheitskontrollen, das Papamobil an uns vorbei zischte. Gegen 18:00 Uhr feierte der Papst mit 60.000 Ministranten aus ganz Europa einen Wortgottesdienst. Ganz nach dem Motto „Mit Dir“, wurde gemeinsam gelacht, geschwitzt und Spaß gehabt. Der Mittwoch startete kühler und ruhiger in der hoteleigenen Kapelle mit unseren 100 Ministranten aus Kärnten. Im Anschluss fuhren wir mit der U-Bahn bis zu unserem nächsten Stopp: die Basilika St. Paul vor den Mauern. Darin bestaunten wir die Portraits der 266 Päpste, sowie den orientalisch angehauchten Vorhof und das Grab des Heiligen Paulus. Den Nachmittag durften wir selbst gestalten und so beschloss unsere Gruppe aus Kellerberg, die Lateranbasilika und die Scala Santa zu begutachten.

Um der Hitzewelle zu entgehen, machten wir uns am Donnerstag auf den Weg in Richtung Katakomben. Nach ein paar Fotos auf der Via Apia, wurde zu Ehren der Heiligen Cäcilia an ihrer Grabstätte ein Lied zum Besten gegeben. Zwei Stockwerke tiefer hörte man nichts mehr – alle schwiegen bedächtig. Bei 12° C besuchten wir den ersten Friedhof der Christen in Rom. Danach ging es für die Kellerberger in die österreichische



Wallfahrtsbotschaft, wo Tattoos, Fotobox und Fußball im Schatten auf uns warteten. Am Abend wurden die Ministranten von der Diözese Gurk-Klagenfurt auf ein leckeres Gelato eingeladen, welches in einer echten italienischen Bar um die Ecke, genossen wurde.

Nach dem Koffer packen und dem Morgenlob, machten wir uns noch einmal auf in die ewige Stadt. Souvenirs und Naschereien für die Heimfahrt wurden eingekauft. Nach dem abschließenden Gottesdienst in der deutschen Kirche, machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg. Die Heimfahrt verlief ohne weitere Zwischenfälle und wir bekamen ein wenig Schlaf ab.

Besonders gefreut haben wir uns, dass der Bischof zwei Tage mit uns verbracht hat und wir ihm persönlich zum Geburtstag gratulieren konnten.

Für die geeichten und gegrillten Ministranten aus Rom unsere erwachsenen Ministranten:

Amelie Brunner und Vanessa Schatzmayr



Senioren-gottesdienst mit Pfarrkaffee

Der Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung in Kellerberg war sehr gut besucht und danach konnten wir uns im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen austauschen. Musikalisch umrahmt wurde der Senioren-gottesdienst von Martin Novak, bekannt aus den Kellerberger Kirchenkonzerten gemeinsam mit unserem Michi Wieltschnig.

Danke dafür!



Dohlenproblem gelöst

Seit Jahren nisteten einige Dohlen im Kellerberger Kirchturm. Ihre Population nahm stetig zu und ihre Nester und Fäkalien setzten im heurigen Frühjahr die Turmuhr und das Läutwerk lahm.

So beschloss der Pfarrgemeinderat, die Dohlen so schnell wie möglich zu entfernen. Drei Mitglieder des

Finanzausschusses räumten an zwei Terminen mehrere Radlruhen Mist aus zwei Stockwerken des Turms. Letztendlich wurden noch stabile Vogelnetze an die Rahmen der Fenster genagelt. Die Turmuhr sollte in nächster Zukunft von der Firma Schauer wieder in Stand gesetzt werden.

Danke Hari, Thomas und Michi für diese Aktion!

Kirchtag in Töplitsch

Der Töplitscher Kirchtag fand auch dieses Jahr wieder am ersten Augustwochenende statt und lied zu geselligem Beisammensein ein. Am Samstag, dem 03. August 2024, begann die Abendveranstaltung um 20:00 Uhr. In der Vergangenheit war dieser Abend stets gut besucht, und auch heuer waren wieder zahlreiche Gäste zu Besuch. Die Veranstaltung wurde von FolXtime musikalisch umrahmt. Am darauffolgenden Sonntag, den 04. August 2024, startete der Tag um 10:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Dorfkirche. Im Anschluss daran, wie alle Jahre, der traditionelle Frühschoppen, der die Besucher bei Speis und Trank sowie musikalischer Begleitung zum Verweilen einlud. Der Frühschoppen ist ein fester Bestandteil des Kirchtags und zieht jedes Jahr viele Besucher an, die die entspannte Atmosphäre und die Gemeinschaft schätzen. Der Töplitscher Kirchtag hat in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, wie wichtig er für die Dorfgemeinschaft und Gäste aus der Umgebung ist. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit, alte Freunde zu treffen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und gemeinsam das Wochenende in traditioneller und geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Besucher dürfen sich



auch nächstes Jahr auf zwei unvergessliche Tage mit Brauchtum, Musik und Geselligkeit freuen.

Franziska Gruber



Sonne im Herzen-Jesus strahle in uns

Am 1 Juni war es endlich so weit und unsere 7 Erstkommunionkinder erhielten ihre erste heilige Kommunion. Die Aufregung war groß, als sie zusammen mit ihren Taufpatinnen in die wunderschön geschmückte Kirche einzogen. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit einem kleinen Theaterstück über Bartimäus, einen blinden Bettler aus Jericho und zeigten, dass man die wirklich wichtigen Dinge mit dem Herzen sieht. Auch die Fürbitten und die Gabenbereitung übernahmen die Erstkommunionkinder. Herr Pfarrer Helmut Gfrerer feierte seine letzte Erstkommunion mit uns und lies es sich trotz verletzter Schulter nicht nehmen, den Kindern die Kommunion auszuteilen. Im Anschluss gab es im Pfarrhaus noch eine Agape, die von den Eltern der Kinder vorbereitet wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem stimmigen Fest beigetragen haben, sei es für den Blumenschmuck, die musikalische Gestaltung oder fürs mitfeiern.

Pfarrfest

Am 3. August fand unser diesjähriges Pfarrfest statt. Nach dem gemeinsamen Abendgottesdienst wurde im Pfarrgarten wieder zusammen gefeiert, gegessen und getrunken. Gerda und Petra haben sich wieder ein lustiges Programm für die Kinder überlegt und sogar eine Tombola organisiert. Im Pfarrhaus konnte man in Ruhe Kuchen und Kaffee genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.



Ökumenisches Erntedankfest der Volkstanzgruppe in Fresach

Am 8. Sept. fand das ökumenische Erntedankfest der Fresacher Volkstanzgruppe statt. Unser Herr Bürgermeister Gerhard Alziebler begrüßte zu Beginn, von Herr Pfarrer Ralf Isensee und Diakon Adolf Maier wurde der Gottesdienst gefeiert, in dessen Mittelpunkt die liebevoll hergerichtete Erntekrone stand, umgeben von Früchten der Äcker, Felder und Gärten. Wir hörten schöne Bibeltexte und Meditationen,



die uns zum Nachdenken anregen, was denn heut zu Tage Erntedank bedeuten kann und wie sehr wir auf unsere schöne Erde Acht geben müssen. Auch, dass es nicht nur materielle Ernten für uns gibt, sondern Lebensumstände und Wahrnehmungen, für die wir sehr dankbar sein sollten. Die eingeladene VTG aus Ktn. hielt zwischendurch ihre Tänze ab und zum Ende des Gottesdienste wurde sogar schuhgeplattelt. Auch beim Eingangsbereich zum Kulturhaus konnte man die schöne Dekoration betrachten und es war nett zu beobachten, wie die jungen Leute so aktiv ihr Fest gestalteten. Zum Essen und Trinken war reichlich vorhanden, es gab auch eine Verlosung mit tollen Sachpreisen und ein Schätzspiel mit einem grossen Kürbis. Für die Kinder war eine Hüpfburg vorhanden und für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio zu Viert. Dieser Erntedank war ein schönes Fest für unser Dorf, wengleich wir uns auf ein großes Erntedankfest mit Umzug und geschmückten Traktoren und Wägen wieder sehr freuen.

Gerda Maier



Begrüßungsgottesdienst

Am 8. September wurden Pfarrer Rudi Pacher, Pfarrassistent Zdravko Sliskovic und die Haushälterin Hildegard Petritsch in einem feierlichen Gottesdienst in Weißenstein willkommen geheißen. Eine Woche später, am 15. September, empfing auch die Pfarre Fresach das Trio herzlich in der Pfarrkirche hl. Blasius. Nach der Messe waren die Anwesenden zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen. Im Beisein von Bürgermeister Gerhard Altziebler, Obfrau Christa Grötschnig und zahlreichen Gemeindemitgliedern bedankte sich Pfarrer Rudi Pacher im Namen der neuen Mitarbeiterinnen des Pfarrverbands für die herzliche Aufnahme in Fresach. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit und



das Miteinander in der Pfarre weiterhin harmonisch und gut sein werden.

Kirche mit Kindern in Fresach

Nachdem unser ökumenischer Kindertreff letztes Jahr leider pausiert hat, würden wir diesen Herbst gerne wieder damit starten. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Freitag nachmittag unter dem Motto #singen#beten#lachen#basteln und was uns sonst noch so einfällt. Es sind alle Kinder zwischen 4 und 9 herzlich willkommen.

Unser erster Nachmittag findet am 4. Oktober von 15.00 - 16.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus statt.

Die nächsten Termine: 8.11.24 15.00 - 16.30 im evangelischen Pfarrhaus
 13.12.24 15.00 - 16.30 im katholischen Pfarrhaus
 10.1.25. 15.00 - 16.30 im katholischen Pfarrhaus

Meldet euch bitte bei Katrin Linscheid an (Tel: 0659 7833983)

Wir freuen uns auf euch Angelika, Katrin und Patrizia

Heilige Messe

06.10.24 Rosa Glabutschnig
 Familie Steindl
 01.12.24 Gertrud Steiner
 Hildegard und Jakob Themeßl
 08.12.24 Elisabeth und Peter Erlacher

**Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
 daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
 daß sie dich auf Händen tragen und du deinen
 Fuß nicht an einen Stein stoßest.**

Psalm 91, 11.12

Das ewige Licht brennt für ...

13. - 19.10.24 Maria und Josef Strimljan und
 Sohn Franz
 20. - 26.10.24 Maria und Josef Strimljan und
 Sohn Franz
 27.10 - 02.11.24 Rosina und Kuzma
 Ostrowerhow
 Ingeborg Golser
 03. - 09.11.24 Katharina und Helmut
 Edlinger
 10. - 16.11.24 Markus und Frieda Löscher,
 Georg und Josefine Sobian
 17. - 23.11.24 Katharina und Helmut
 Edlinger
 24. - 29.11.24 Markus und Frieda Löscher,
 Georg und Josefine Sobian
 08. - 14.12.24 Maria und Josef Strimljan und
 Sohn Franz

IM KALTEN KRIEG DER SPIONAGE

Margarethe Ottillinger in
sowjetischer Haft 1948 – 1955

Vortrag und Film – Referent:
Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner

Ehrenschutz: Bgm. Harald Haberle, VzBmⁱⁿ DIⁱⁿ Barbara Kircher

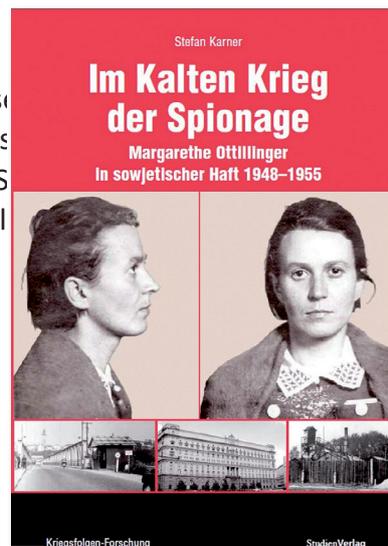
Moderation: Mag. Rudolf Pacher, Pfarrer



Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner war Vorstand des Institutes für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universität Graz. Er ist außerdem Leiter des Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgenforschung Graz, Wien, Klagenfurt.

Spektakulärster Entführungsfall Österreichs im Kalten Krieg

Am 5. Nov. 1948 ist die erst 28-jährige Sektionsleiterin im Ministerium **Margarethe Ottillinger**, mit Peter Krauland, Minister für Vermögenssicherung, auf dem Weg nach Wien. An der alliierten Zonengrenze auf der Ennsbrücke bei St. Valentin wird sie von den Sowjets verhaftet und noch in Österreich wegen „Spionage“ zu 25 Jahren „Gulag-Lager“ verurteilt. Die 29-Jährige verschwindet für viele Jahre in sowjetischen Lagern und Gefängnissen. Nach Abschluss des Österreichischen Staatsvertrages 1955 wird sie vorzeitig entlassen und darf, mittlerweile schwer erkrankt, in die Heimat zurückkehren. Nach ihrer Rückkehr aus sowjetischer Haft initiiert sie für die OMV die ersten Gaslieferungen



aus Russland in den Westen. Sie finanziert den Bau der Wotruba-Kirche in Wien und berät Kardinal König zu Fragen der Ostpolitik des Vatikans. Die große Österreicherin verstirbt 1992 und wird zwei Jahre später posthum von den Vorwürfen der Spionage rehabilitiert.

Donnerstag, 14. Nov. 2024
um 18.30 Uhr | Kulturhaus, Parkstraße 2, 9721 Weißenstein



Erntedank im Pfarrverband TÖPLITSCH

Sonntag, 13. Oktober 2024
um 10:00 Uhr



Allerheiligengestecke selbst gestalten

Am Freitag, 18. Oktober
ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
besteht die Möglichkeit
im Leonhardsaal
in Weißenstein
Allerheiligengestecke
anzufertigen.



Frau Monika aus Deutsch Griffen kommt
in unsere Pfarre und gibt Anregungen für
Gestecke für unserer Gräber im Pfarrverband.

Wir bitten um Voranmeldung beim Pfarramt
(04254/5343) bis Montag, 14.10.2024

Weltmissions-Sonntag

20. Oktober 2024



„Die Kirche ist auf Mission in der Welt:
die Liebe Christi drängt uns
bis an die Grenzen der Erde.“

 Papst Franziskus

Jetzt spenden: www.missio.at/wms

missio

Allerheiligen - Allerseelen

Freitag, 01. November

08:45 Uhr
10:00 Uhr
10:15 Uhr
14:00 Uhr

Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in KELLERBERG
Andacht mit Gräbersegnung in TÖPLITSCH
Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in FRESACH
Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in WEISSENSTEIN

Samstag, 02. November

08:45 Uhr
10:15 Uhr
18:00 Uhr

Allerseelenmesse in PUCH
Allerseelenmesse in TÖPLITSCH
Totenandacht in WEISSENSTEIN



Martinsfest

WEISSENSTEIN und TÖPLITSCH

Sonntag, 10. Nov. 2024 um 17:00 Uhr
*Gemeinsam ziehen wir durch das Dorf
und erhellen mit unseren Laternen den
dunklen Abend.*

Christkönigsfest und Dankesfest für unsere Ministranten

FRESACH

Samstag, 23. November 2024 um 17:00 Uhr
WEISSENSTEIN
Sonntag, 24. November 2024 um 08:45 Uhr
KELLERBERG
Sonntag, 24. November 2024 um 10:15 Uhr



Nikolausfeier

WEISSENSTEIN

Freitag, 06. Dez. 2024 um 17:00 Uhr
Was er wohl zu sagen hat?

FRESACH

In Fresach kommt der Nikolaus auch
gerne zu dir Nachhause.
Anmeldung bei:
Adolf Maier (Tel: 0676/87727426)



KELLERBERGER ADVENT

Sonntag, 08. Dezember um 17:00 Uhr
*Karten zu € 15,- sind ab November bei den Mitgliedern
des Arbeitskreises Kirchenkonzerte Kellerberg, bei Gina
Miatto unter 0677 61661971 oder an der Abendkassa
(Freier Eintritt bis 16 Jahre) erhältlich.*

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
So, 06.10.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Kirchtagsmesse
Mi, 09.10.	08:00 Frühmesse			
Do, 10.10.				18:00 Abendmesse
Sa, 12.10.				
So, 13.10.	10:00 kath. Erntedank in Töplitsch			
So, 13.10.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Mi, 16.10.	08:00 Frühmesse			
Sa, 19.10.				18:00 Vorabendmesse mit <i>Weltmissionsopfer</i>
So, 20.10.	08:45 Sonntagsmesse mit <i>Weltmissionsopfer</i>	10:15 Sonntagsmesse mit <i>Weltmissionsopfer und Pfarrkaffee ☕</i>		
Mi, 23.10.	08:00 Frühmesse			
Sa, 26.10.			18:00 Vorabendmesse	
So, 27.10.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 30.10.	08:00 Frühmesse			
Fr, 01.11.	14:00 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	08:45 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	10:00 Andacht und Gräbersegnung	10:15 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
Sa, 02.11.	08:45 Allerseelenm. PUCH 18:00 Totenandacht		10:15 Allerseelenmesse	
So, 03.11.	08:45 Leonhardsonntag mit Pfarrkaffee ☕			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 06.11.	08:00 Frühmesse			
Do, 07.11.				18:00 Abendmesse für die Priesterberufe
Sa, 09.11.				
So, 10.11.	08:45 Sonntagsmesse 17:00 Martinsfeier		10:15 Sonntagsmesse 17:00 Martinsfeier	
Mo, 11.11.				17:00 Martinsfeier <i>Laternenzug von der evang. zur kath. Kirche</i>
Mi, 13.11.	08:00 Frühmesse			
Sa, 16.11.				
So, 17.11.	08:45 Sonntagsmesse mit <i>Elisabethsammlung</i>			10:15 Sonntagsmesse mit <i>Elisabethsammlung</i>
Mi, 20.11.	08:00 Frühmesse			
Sa, 23.11.				17:00 Vorabendmesse <i>Christkönig</i>
So, 24.11.	08:45 Christkönigssonntag	10:15 Christkönigssonntag		
Mi, 27.11.	08:00 Frühmesse			
Sa, 30.11.	16:00 Vorabendmesse mit <i>Adventkranzsegnung</i>			
So, 01.12.		08:45 1. Adventssonntag mit <i>Adventkranzsegnung</i>		10:15 1. Adventssonntag mit <i>Adventkranzsegnung</i>
Mi, 04.12.	06:30 Rorate <i>Heilige Barbara</i>			
Fr, 06.12.	17:00 Nikolausfeier			
Sa, 07.12.			17:00 Vorabendmesse <i>Maria Empfängnis</i>	
So, 08.12.	08:45 2. Adventssonntag <i>Maria Empfängnis</i>			10:15 Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder <i>Maria Empfängnis</i>

Wie jedes Jahr im Herbst bitten wir um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrbriefs. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.